

[9798.] Wir suchen alt und bitten um vorherige Anzeige des Preises:

1 Kayser, Bücher-Lexikon. 7. 8. Thl. apart.  
Frankfurt a./M., 27. Nov. 1847.  
Andreäische Buchhandlung.

[9799.] Ferd. Hirt in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Romberg, Lehrbuch der Nerven-Krankheiten des Menschen. 1. 1. 2. Berlin, Alex. Duncker.

[9800.] W. Leugfeld in Cöln sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Lessing's Werke, 13 Bde. 8. Berlin 1837—40 (Vof), roh oder geheftet.  
(Fehlt beim Verleger.)

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9801.] Höfliche Bitte!

(Anstatt Circulaires.)

Wir ersuchen, Alles, was Sie von Castelli's Werken zurückzusenden berechtigt sind, Ihren diesjährigen Remittenden beizufügen. Der Umstand, daß Castelli nunmehr in andern Verlag übergegangen, veranlaßt uns zu dieser Bitte, deren genaue Beachtung wir Ihnen freundlichst empfehlen.

Alles später als zur D.-M. 1848 Eintreffende können wir nicht mehr acceptiren.

Wien, 8. Nov. 1847.

Ergebenst  
A. Pichler's Witwe.

[9802.] Wir erbitten auf das Schnelligste zurück alle ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagernden

Lieblingsspolka der Herren Beisele und Eisele.

C. Kürschner'sche Buchh. in Schwerin.

[9803.] Von dem

### kleinen Ornamentenbuche

sind die cartonnirten Exemplare, so wie die Hefte 1.—4. vergriffen; Handlungen, welche solche ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, wollen sie schnelligst remittiren.

Lissa, den 30. Nov. 1847.

Ernst Günther.

## Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9804.] In meinem Geschäft ist ein Platz für einen Volontair offen. — Sollte ein junger Mann von guter Familie und Erziehung, mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüstet, diese Gelegenheit benützen wollen, sich in allen Zweigen des Buch- und Kunsthandels auszubilden, so sehe ich schriftlichen Anmeldungen entgegen und werde dann meine weiteren Bedingungen mittheilen.

Frankfurt a./M., December 1847.

Carl Jügel.

[9805.] Ein mit den gehörigen Schulkenntnissen versehener junger Mann kann sofort eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung Mittel-Deutschlands erhalten. Anträge unter der Chiffre S. B. # 8590 wird die Redaction d. Bl. zu befördern die Güte haben.

[9806.] Für eine norddeutsche, sehr lebhaft sortiments-Buchhandlung werden ein Volontair und ein Lehrling gesucht und haben sich Reflectirende deshalb an C. Wagner, Neumarkt, kleine Feuerkugel in Leipzig in postfreien Briefen oder persönlich zu wenden.

## Bermischte Anzeigen.

[9807.] Bücher-Auction.

Die hier stattfindende Bücher-Auction, zu welcher ich die Kataloge nach dem Schulz'schen Adressbuche versandte, ist vom 15. December 1847 auf den 17. Januar 1848 verlegt.

Minteln, 1. Decembr. 1847.

C. Bösendahl.

[9808.] 21. Antiquarischer Catalog v. Fr. Hanke in Zürich.

Dieser Tage habe ich mein 21. antiq. Verzeichniß an die meisten Sortiments- und Antiquarhandlungen versandt, welche nach Schulz's Adressbuch Cataloge annehmen. Sollte eine Handlung, die mit Erfolg Exempl. zu gebrauchen wüßte, übergangen worden sein, so wolle solche gefäll. nachverlangen. Für Norddeutschland hat Herr Köhler Vorrath zum Ausliefern.

Eine schöne Auswahl von ca. 2500 Werken aus allen Wissenschaften; mehrere sehr billige und hübsche Lithographien, zum Theil in Velfarbendruck; eine reichhalt. Sammlung europ. Schmetterlinge etc., sowie sehr billige Preise lassen für Ihre gütige Verwendung ein beiderseits günstiges Resultat hoffen. Ich gebe 10% Provision gegen baar, berechne für Frankatur von hier bis Leipzig 1¼ Nfl pro K; Emballage ist frei. Bei größeren Aufträgen werde ich auch gern bereit sein, weitere Vortheile einzuräumen, soweit es mir irgend möglich ist.

Indem ich mich auf meine Anzeige in Nr. 91 des diesjährigen Börsenbl. Nr. 7998 beziehe, empfehle ich meine Kat. Nr. 17—20 und den bereits versandten Auctionskat. Nr. 22 Ihrer geneigten Beachtung. Es sind in diesen 3 Kat. über 20,000 Werke (nicht blos Bände) enthalten; der 22. allein umfaßt ca. 6200, meistens ältere, im Buchhandel vergriffene Werke. Bei den durchgehends billig gestellten Preisen ist ein lohnendes Resultat nicht zweifelhaft. Exempl. stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ihre gütige Verwendung für meine Kataloge bestrebe ich mich in meinem Wirkungskreise nach Kräften zu erwiedern.

Zürich, Mitte Novbr. 1847.

Achtungsvollst  
Franz Hanke.

[9809.] Antiquarisches Verzeichniß von der Sonnenberg'schen Buchh. in Oldenburg.

Heute versandten wir unser Verzeichniß antiquarischer Bücher.

Wem dieses Verzeichniß nicht zugekommen ist und es zu erhalten wünscht, ersuchen wir es gef. zu verlangen. Bei Bestellungen geben wir 10% Rabatt und liefern die Bücher franco Leipzig.

Oldenburg, d. 18. Nov. 1847.

Sonnenberg'sche Buchh.

[9810.] In Nr. 99 des Börsenblattes zeigt Herr Eichenhauer in Raumburg an, daß er Musäus Kinderklapper in ganzen Vorräthen mit Verlagsrecht übernommen hätte!

Hierzu habe ich zu bemerken, daß ich als Besizer der Ettingerschen Buchhandlung alleiniger rechtmäßiger Verleger der Kinderklapper von Musäus bin und dieselbe nach wie vor von mir zu beziehen ist. — Alle andern Ausgaben können nur Nachdrucke sein.

Halle, 4. Decbr. 1847.

Eduard Heynemann.

[9811.] Gebrüder Taats in Amersfoort bitten die deutschen Herren Verleger vom 10. Decbr. ab nichts mehr auf laufende Jahresrechnung zu expediren, zur Vermeidung späterer Differenzen in den Rechnungen. Kommen uns im Januar und Februar 1848 noch Sendungen auf Rechnung 1847 expedirt zu, werden wir Ihnen solche (mit Ausnahme der Journale) in Rechnung 1848 gutschreiben.

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Besorgung holländischer älterer und neuerer Werke, und werden bemüht sein, möglichst rasch und billig zu liefern.

Amersfoort, d. 1. December 1847.

[9812.] Dringende Bitte.

In der letzten Zeit bin ich wieder mit so viel unverlangten Zusendungen beglückt worden, daß ich dieselben buchstäblich in meinem beschränkten Geschäfts-Local nicht mehr unter, noch viel weniger aber, nach Verhältnis, an den Mann zu bringen weiß.

Ich bitte daher wiederholt, alle unverlangte Zusendungen wenigstens bis zur k. D.-M. zu unterlassen und werde für Diejenigen, die nach Neujahr doch noch einlaufen sollten, die Fracht hin und zurück den Absendern stillschweigend zur Last stellen.

Herteln.

Moritz Thieme.

[9813.] Zur gütigen Beachtung.

Ungeachtet aller früheren Anzeigen empfangen wir noch immer Nova-Sendungen. Wir wiederholen jetzt bestimmt, dass wir nichts Unverlangtes mehr annehmen und Herr T. O. Weigel in Leipzig den Auftrag hat, alle Nova-Sendungen abzuweisen.

Wir beachten jede Anzeige des Börsenblattes und werden künftig unsern Bedarf daraus selbst wählen.

Durchaus erwarten wir alle Fortsetzungen sogleich beim Erscheinen.

Leyden, 1. December 1847.

S. & J. Luchtmans.